

Unser Team stellt sich vor



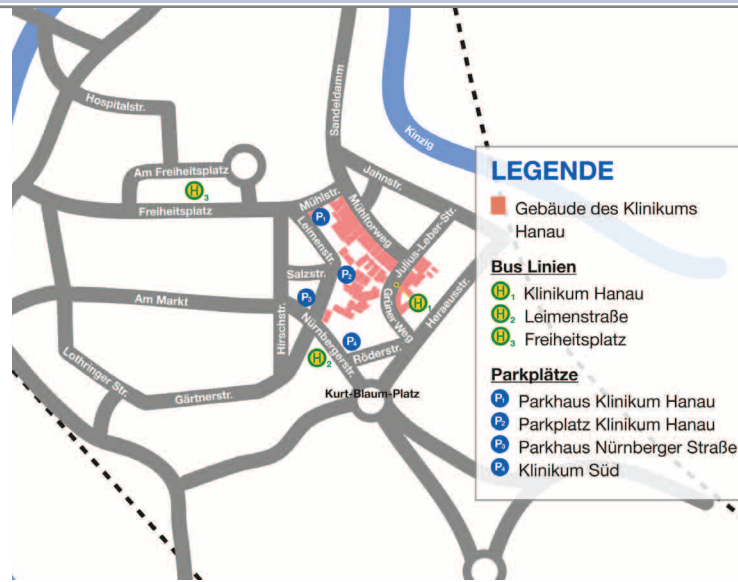
Sabine Meister-Dittrich

Schlaganfall-Lotsin
Tel.: (06181) 296-1492
(0162) 2602912



Catrin Maria Uchtmann

Schlaganfall-Lotsin
Tel.: (06181) 296-1328
(0172) 6121245



Klinik für Neurologie

Unsere Schlaganfall-Lotsen **HANNS -** Hanauer ambulante Nachsorge nach Schlaganfall

Informationen für Patienten und Angehörige



**Dr. med.
Sven Thonke**

Chefarzt der Klinik für
Neurologie
Tel.: (06181) 296-6310



**Dr. med.
Mario Abruscato**

Leitender Oberarzt der
Stroke Unit
Tel.: (06181) 296-6322

KLINIKUM HANAU
Leimenstraße 20
63450 Hanau
Tel.: (06181) 296-0
Fax: (06181) 296-6666
E-Mail: kontakt@klinikum-hanau.de



Hanauer ambulante Nachsorge nach Schlaganfall

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

die Akutbehandlung des Schlaganfalls hat enorme Fortschritte gemacht. Immer mehr – aber immer noch nicht alle Menschen – können durch eine frühzeitig einsetzende, hochwirksame Behandlung auf unserer Stroke Unit vor schweren Behinderungen bewahrt werden. Aber Schlaganfälle sind meistens mit Risikofaktoren verbunden, wir müssen den Schlaganfall als Teil eines chronischen Problems verstehen.

Wer einen Schlaganfall hatte, hat ein erhöhtes Risiko, einen zweiten Schlaganfall aber auch andere Gefäßkrankheiten wie einen Herzinfarkt zu erleiden. Daher haben wir uns als erste Klinik in Hessen entschlossen, Patientinnen und Patienten mit einem Schlaganfall nach der Entlassung durch Schlaganfall-Lotsen bis zu ein Jahr ambulant durch das Gesundheitssystem zu begleiten und dabei zu unterstützen, das Risiko für Komplikationen wie z.B. einen erneuten Schlaganfall zu vermindern.

Dafür haben wir „HANNS“, die Hanauer ambulante Nachsorge nach Schlaganfall ins Leben gerufen.

Ihr

Dr. med. Sven Thonke

Chefarzt der Klinik für Neurologie

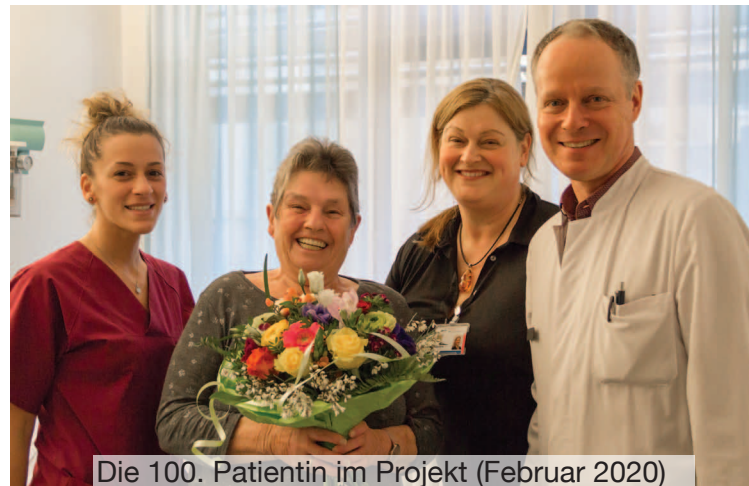
Schlaganfall: Was ist das?

Ein Schlaganfall, auch Apoplex genannt, ist die Folge einer plötzlichen Durchblutungsstörung des Gehirns, seltener eine Einblutung in das Gehirn. Dadurch erhalten die Nervenzellen im Gehirn zu wenig Sauerstoff und gehen zugrunde. Die Bezeichnung Schlaganfall bedeutet, dass das Ereignis schlagartig, als ganz plötzlich, passiert.

Aufgaben eines Schlaganfall-Lotsen:

- › Sicherstellung der individuellen und ganzheitlichen Versorgung des Patienten.
- › Unterstützung des Patienten, um die selbstgesteckten Ziele im Hinblick auf seine Risikofaktoren zu erreichen.
- › Hilfestellung zur bestmöglichen Wiedererlangung der Selbständigkeit des Patienten.

Dies geschieht in intensiver Zusammenarbeit mit dem Patienten und seinem sozialen Umfeld unter Einbezug der verfügbaren Ressourcen.



Die 100. Patientin im Projekt (Februar 2020)

Risikofaktoren:

- › Bluthochdruck
- › Alter
- › Übergewicht
- › Bewegungsmangel
- › Rauchen
- › Erhöhtes Cholesterin
- › Diabetes mellitus
- › Stress
- › Alkoholkonsum
- › Familiäre Belastung

Warum braucht Deutschland Schlaganfall-Lotsen?

Mit jährlich ca. 270.000 Betroffenen stellt der Schlaganfall eine der großen Volkskrankheiten in Deutschland dar und ist auch die häufigste Ursache für Behinderungen im Erwachsenenalter. Die demographische Entwicklung wird voraussichtlich zu einem Anstieg der Schlaganfallzahlen führen.

Fast zwei Drittel der Überlebenden sind dauerhaft auf Unterstützung, Therapie, Hilfsmittel oder Pflege angewiesen.

Die Lotsen können dazu beitragen, die Versorgungsqualität nach einem Schlaganfall zu optimieren und erneute Schlaganfälle zu vermindern, indem sie mit den Patienten über ein ganzes Jahr gezielt deren Risikofaktoren kontrollieren und beeinflussen.